

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1822-1823**

28.11.1822

Donnerstag, den 28. November 1822.
Allgemein aufgehobenes Abonnement.

Zum Vortheil des Herrn Schulz
Zum ersten Male:

Gustav Adolphs Abschied aus Stockholm.

Vorspiel in einem Akt.
Hier auf:

Gustav Adolph in Deutschland.

Heroisches Drama in vier Akten, von Eduard Gehe.

Personen des Vorspiels.		Personen des Drama's.	
Gustav Adolph, König von Schweden	Herr Mayer.	Gustav Adolph	Herr Mayer.
Eleonore, Königin	Dem. Volk.	Selma, als Page des Königs	Mad. Neumann.
Christina, ihre Tochter	Antoinette Stahl.	Banner	Herr Hartenstein.
Selma, junge Gräfin Brahe, ehemals dem König verlobt	Mad. Neumann.	Franz Albert, ein Herzog	Herr Schulz.
Banner	Herr Hartenstein.	Moriz } ehemals in des Herzogs, jetzt in Gustavs Diensten	Herr Ed. Meyer.
Tott	Herr Ed. Meyer.	Haymin } Johann } Herzog von Weimar	Herr Demmer.
Falkenberg } schwedische Kriegsobersten	Herr Demmer.	Wilhelm } Bernhard }	Herr Zeis d. J.
Hoern	Herr Volk.	Wilhelm, Landgraf zu Hessenkassel	Herr Brod.
Hastendorf, Kammerer	Herr Mittel.	Ein Kammerherr des Königs	Herr Neumann.
Ein wahnsinniger Greis	Herr Mayerhofer.	Der Administrator von Württemberg	Herr Schring.
Ein Kanzler	Herr Jäder.	Der Kanzler des Landgrafen Wilhelm	Herr Mittel.
Ein Herold	Herr Arheidt.	Sie Bone, brittischer Ambassador	Herr Jäder.
Ein Diener der Selma	H. Richard.	Vater Joseph, französischer Gesandter	Herr Arheidt.
Bürger aus Stockholm	Herr Zeis d. Alt.	Ein Page des Königs	Herr Zeis d. d.
Generale.	Herr Eberhard.	Ein wahnsinniger Greis	Herr Volk.
Soldaten.		Ein sächsischer Pfarrer	Therese Müller.
Staatsbeamte.		Ein sächsischer Landmann	Herr Mayerhofer.
Geistliche.		Schwedische Soldaten	Herr Jäder.
Magistratspersonen.		Ein Bürger von Frankfurt	Carl Herte.
Seccleute.		Ein Herold des Herzogs Wallenstein.	Herr Eberhard.
Volk.		Fürsten.	Herr Wöhler.
		Gesandte.	August Richard.
		Der Magistrat von Frankfurt.	
		Bürger.	
		Schwedische Generale und Soldaten.	

Die 1/2 Pf. Logen-Zuhörer werden ersucht, spätestens bis Donnerstag Morgen 10 Uhr dem Kasse-Genialen anzugeben, ob sie ihre Logen behalten wollen, damit dieselben, wenn sie nicht
behalten nicht ankommen sind, an andere wichtige Vortheile vergeben werden können.
Die Stenchenstellen sind bis Abends vier Uhr billes und späterhin an der Kasse zu haben.

Frei-Billets und Frei-Entrées sind für heute aufgehoben.

Anfang: präcis sechs Uhr Ende: neun Uhr.

Ms. 14. 297

Mr. C. 1205.5